inhouse plus

2026/27

Für Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen (KBBE)

FÜR DAS TEAM – FÜR DIE BILDUNGSEINRICHTUNG – FÜR DIE BILDUNGSREGION

LAND TIROL

INHOUSE^{PLUS} 2026/27

Elementarpädagogische Einrichtungen entwickeln kontinuierlich **standortspezifische Konzepte** und setzen diese in ihrer pädagogischen Praxis um.

INHOUSE^{plus}-Veranstaltungen unterstützen Einrichtungen dabei, **bedarfsorientierte Fortbildungen** zu gestalten und im Sinne eines **bottom-up-Ansatzes** gemeinsam weiterzuentwickeln.
Die standortbezogenen INHOUSE^{plus}-Veranstaltungen sind eng mit der **Qualitätsentwicklung der Einrichtung** verbunden. Sie ermöglichen Teams eine **praxisnahe und nachhaltige Auseinandersetzung** mit zentralen Themen der elementarpädagogischen Arbeit.

Nach der Anmeldung wird die INHOUSE^{plus}-Veranstaltung in Abstimmung mit der KBBE-Leitung und den Lehrbeauftragten der Pädagogischen Hochschule Tirol auf die Bedürfnisse des Teams abgestimmt.

INHOUSE^{plus}-Veranstaltungen sind **mehrteilig angelegt** und verbinden fachlichen Input mit **Praxisphasen und gemeinsamer Reflexion**. Dadurch wird eine vertiefte Auseinandersetzung mit der Thematik ermöglicht und der **Transfer in den beruflichen Alltag** unterstützt.

Sie sind folgendermaßen aufgebaut:

Baukasten

Das Thema wird in drei aufeinander bezogenen Teilen behandelt:

- Inputphase (mind. 4 UE)
- Erprobungs-/Anwendungsphase im beruflichen Alltag
- Reflexionsphase (mind. 4 UE)

Mit Ihrer Anmeldung zur INHOUSE^{plus}-Veranstaltung buchen Sie **verbindlich die gesamte mehrteilige Fortbildung**.

Anmeldung bis 26.04.2026
Anfrageformular INHOUSE^{plus} 2026/27

Termine

Bis	Was?	Wer?
26.04.2026	Anmeldeschluss für INHOUSE^{plus} - Veranstaltungen 2026/27	Leiter:innen der KBBE
30.06.2026	Terminkoordination und konkrete Veranstaltungsplanung	Leiter:innen der KBBE und Lehrbeauftragte, (Mitarbeiter:innen der PHT)

Die INHOUSE^{plus}-Veranstaltungen können ab September starten.

Abwicklung

Die **Anmeldung** zu einer INHOUSE^{plus}-Veranstaltung erfolgt über das **Online-Formular** durch die **KBBE-Leitung**.
Die Mindestteilnehmendenzahl beträgt 12 Personen.

Bitte beachten Sie, dass die **Anmeldung noch keine automatische Zusage** für eine INHOUSE^{plus}-Veranstaltung darstellt. Die **Entscheidung über Durchführung bzw. Zuteilung** erfolgt etwa **eine Woche nach Ende der Anmeldefrist**.

KBBE-Leiter:innen können **Kooperationen mit anderen Einrichtungen oder Schulen** eingehen und diese bei der Anmeldung anführen.

Die **KBBE-Leitung vor Ort übernimmt die Veranstaltungsleitung.** Die INHOUSE^{plus}-Veranstaltungen finden in den Räumlichkeiten der jeweiligen Einrichtung statt. Für die Organisation kann kein Leitungshonorar verrechnet werden. Kosten für Räumlichkeiten oder Materialien können nicht abgerechnet werden.

Zur Teilnahme müssen alle Personen im PH-Online der Pädagogischen Hochschule Tirol inskribiert sein.
Pro Studienjahr und Einrichtung kann ein Antrag zur Durchführung einer INHOUSE^{plus}-Veranstaltung gestellt werden.

Nach der Anmeldung nimmt eine zuständige Mitarbeiterin der PH Tirol Kontakt mit der KBBE-Leitung auf und koordiniert die Terminabstimmung sowie die Anpassung der Veranstaltung an die Bedürfnisse des Standortes.

Alle weiteren Informationen werden zeitgerecht zur Verfügung gestellt.

Sabine Coser
sabine.coser@ph-tirol.ac.at

Inhalt

"Exzellent!" - Pädagogische Qualität entwickeln & verbessern 6

Offene Arbeit - mehr als offene Türen 7

„Dieses Chaos hat Struktur!“ — Klare Strukturen als Fundament erfolgreicher Bildungs- & Teamarbeit 8

Teambesprechung einmal anders — Methoden der Kollegialen Beratung 9

BADOK: Bildungs- und Arbeitsdokumentation - Einführung in das Arbeiten mit BADOK 10

Gekommen, um zu bleiben - Kommunikation im Team für ein tragfähiges Miteinander 11

Raus aus dem Kindergarten, rein in die Natur: Lern- und Sprachfeld NATUR! 12

Raus aus dem Kindergarten, rein in die Natur: NEUES im Lern- und Sprachfeld NATUR! (Vertiefung) 13

MINT: Kinder werden zu Forscher:innen 14

MINT erleben: Experimente für neugierige Kinder 15

Bewegung macht schlau — bewegtes Lernen im Kindergarten 16

Chemie überall — was Kinder täglich erleben 17

Zwischen Nähe und Grenzen — mit Empathie das richtige Maß finden 18

Musik als Brücke zu Kindern im Autismus-Spektrum 19

Autismus-Spektrum-Stärken im pädagogischen Alltag 20

„Sprache schafft Klarheit“ - Sexualpädagogik, die Kinder stärkt 21

„Typisch Mädchen, typisch Bub — oder einfach ein Kind mit Potentialen?“ Geschlechtssensible Pädagogik 22

Wenn Wertschätzung zur Grundhaltung wird 23

Sensorische Erfahrungen — von der Theorie zur Praxis 24

Einführung in die „Wahrnehmende Beobachtung“ 25

Herausfordernde Gefühle verstehen und begleiten — mit Kindern in schwierigen Situationen wachsen 26

Von der Angebotspädagogik zur Partizipation — Elementarpädagogik im Wandel 27

Musik — Bewegung — Sprache als Motor spielerischen Lernens 28

Bewegte Sprachförderung 29

Kongruente Kommunikation - Worte, Gefühle und Körpersprache im Einklang 30

Wenn Räume sprechen 31

Der Alltag als Schlüssel zur Sprache - Interaktionsqualität leicht gemacht 32

Bildungspartnerschaften und Mehrsprachigkeit — Herausforderungen konstruktiv begegnen 33

Kleine Hände, große Worte 34

Friedensdienlicher Umgang mit Konflikten und konstruktive Begleitung herausfordernder Gefühle in der Kinderkrippe 35

Friedensdienlicher Umgang mit Konflikten und konstruktive Begleitung herausfordernder Gefühle im Kindergarten 36

Wenn Verhalten an Grenzen führt - professionelle Handlungsstrategien 37

Wahrnehmung mit Weitblick: Kinder fördern, Pädagog:innen stärken - Sensorische Integration praxisnah 38

Eine Sprache, die Verbindung schafft - Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation (GFK) 39

Gewaltfreie Kommunikation (GFK) im Alltag mit Kindern und Erwachsenen -Vertiefung und Praxisbegleitung 40

Achtsamer Umgang mit Kindern, ihren Herausforderungen und Bedürfnissen 41

Entwicklungspsychologische Aspekte als Fundament einer entwicklungsangemessenen Förderung 42

Kinder begleiten – tragfähige Beziehungen gestalten 43

Zwischen den Welten: Interkulturelle Mediation und kultursensible Handlungskompetenz 44

„Und was jetzt?“ – Herausforderungen und ihre Auswirkungen auf das Team und die pädagogische Arbeit 45

Wenn Emotionen hochgehen – Konflikte lösen und knifflige Situationen im Team meistern 46

„Sich selbst im Blick behalten“ - Selbstfürsorge und emotionale Stabilität in pädagogischen Berufen 47

BVAEB: RESILIENT im pädagogischen Alltag – das seelische Immunsystem stärken 48

BVAEB: „Aktiv im Alltag“ – körpergerechte Bewegung am Arbeitsplatz und „Schlaf gut!“ – Entspannt durch die Nacht, fit in den Tag 49

BVAEB: Im pädagogischen Alltag stark sein – Energiepausen, Selbstfürsorge und positive Denkmuster 50

BVAEB: Wohlbefinden und achtsamer Umgang mit sich selbst als Pädagog:in 51

BVAEB: Mental Health für Groß und Klein - Psychische Gesundheit und mentale Skills für Pädagog:innen und Kinder 52

BVAEB: Let‘s feel good! – Tipps rund um das Thema Umgang mit Emotionen im pädagogischen Alltag 53

BVAEB: „Better together“ – Gesund im Team 54

BVAEB: In Beziehung bleiben - Selbstfürsorge, Resilienz & Präsenz im pädagogischen Alltag 55

BVAEB: Stress bewältigen im Spannungsfeld von Fürsorge und Überlastung - Selbstregulation als Schlüssel 56

LV-Code: IH+A-01

"Exzellent!" Pädagogische Qualität entwickeln & verbessern

Unterrichtseinheiten: 12

"Exzellent!" - Pädagogische Qualität entwickeln & verbessern

In diesem INHOUSE^{plus}-Seminar wird die pädagogische Qualität der jeweiligen elementarpädagogischen Einrichtung genau betrachtet und analysiert. Es werden Wege aufgezeigt, diese systematisch weiterzuentwickeln beziehungsweise zu verbessern. Dabei wird der Fokus auf verschiedene Dimensionen pädagogischer Qualität gerichtet. Leitung und Team entscheiden gemeinsam, welchen Qualitätsbereich es genauer zu beleuchten gilt, sei es die Gestaltung der Räume, die Tagesstruktur, die Bildungsprinzipien, einzelne Bildungsbereiche, Transitionen oder auch die Zusammenarbeit mit Familien und anderen wichtigen Systempartner:innen.

Im gemeinsamen Prozess formulieren und erarbeiten wir – durch systematische Analyse, Reflexion und lösungsorientierte Diskussion – Wege, wie diese Ziele erreicht werden können, damit die pädagogische Qualität der Einrichtung Schritt für Schritt weiterentwickelt werden kann.

Das INHOUSE^{plus}-Seminar kann als Startschuss für die Neuerarbeitung bzw. Überarbeitung der pädagogischen Konzeption gesehen werden.

INHALT:

- Festlegen des Qualitätsbereichs, der durchleuchtet und weiterentwickelt werden soll
- Auswertung und Erstellen eines Qualitätsprofils
- Fachliche Orientierung zum Thema
- Entwickeln von Veränderungszielen
- Planung und Durchführung der Umsetzungsschritte
- Reflexion und Qualitätssicherung

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular

LV-Code: IH+A-02

Offene Arbeit - mehr als offene Türen

Unterrichtseinheiten: 12

Offene Arbeit - mehr als offene Türen

Dieses INHOUSE^{plus}-Seminar richtet sich an Teams, die bereit für Veränderung sind und sich gemeinsam auf den Weg in die offene Arbeit machen möchten. Die offene Arbeit ist ein viel diskutiertes pädagogisches Konzept, das meist mit offenen Türen und Funktionsräumen in Verbindung gebracht wird. Die offene Arbeit ist aber weit mehr als das. Sie zeigt sich in der Haltung von Erwachsenen im pädagogischen Umgang mit Kindern in Bezug auf Autonomie und Selbstorganisation.

INHALT:

- Merkmale der offenen Arbeit
- Vorteile für Pädagog:innen und Kinder
- Welche Möglichkeiten eröffnen sich durch Funktionsräume und gut durchdachte Raumstruktur?
- Wie gelingt die Umstellung auf ein offenes Konzept?
- Beispiele und Anregungen

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular

LV-Code: IH+A-03

„Dieses Chaos hat Struktur!“
Klare Strukturen als Fundament erfolgreicher Bildungs- & Teamarbeit

Unterrichtseinheiten: 8

„Dieses Chaos hat Struktur!“ – Klare Strukturen als Fundament erfolgreicher Bildungs- & Teamarbeit

In elementaren Bildungseinrichtungen finden sich verschiedene Strukturen, Arbeits- und Handlungsaufgaben, Verantwortlichkeiten, Rollenbilder und Funktionsträger:innen. Je klarer die Zuständigkeiten und Kompetenzbereiche der einzelnen Personen formuliert, geklärt und dokumentiert sind, desto geringer ist das Konfliktpotenzial im Team.

In diesem INHOUSE^{plus}-Seminar werden Aufgaben, Verantwortungsbereiche und wesentliche Prozesse und Abläufe innerhalb der Einrichtung reflektiert. Dadurch soll es ermöglicht werden, klare Strukturen zu etablieren, die sich positiv auf die Arbeitsorganisation und auf das Teamklima und in weiterer Folge auf die Qualität der pädagogischen Arbeit auswirken. Dabei wird der Fokus auf vorhandene Stärken und Ressourcen gelegt, um Freiräume erkennen, schaffen und nutzen zu können!

INHALT:

- Herausarbeiten von Aufgaben und Verantwortlichkeiten
- Verteilen der Zuständigkeiten
- Erstellen der Aufgabenprofile für das pädagogische Personal in der Einrichtung, von der Praktikant:in bis zur Leitung

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular

LV-Code: IH+A-04

Teambesprechung einmal anders - Methoden der Kollegialen Beratung

Unterrichtseinheiten: 8

Teambesprechung einmal anders – Methoden der Kollegialen Beratung

In jedem Team ist ein großer Schatz an Wissen, Erfahrung, sozialer und emotionaler Kompetenz vorhanden. Mit Hilfe der Methode der Kollegialen Beratung kann diese Vielfalt effektiv genutzt werden, um neue Sichtweisen auf schwierige Situationen zu erhalten und gemeinsam Lösungswege zu finden. Diese kreative Möglichkeit der Fallbesprechung ist durch ihre vorgegebene Struktur einfach zu erlernen. Sie eignet sich hervorragend für Teams aus Kinderkrippe, Kindergarten und Hort.

Das INHOUSE^{plus}-Seminar richtet sich an Teams, welche die Methode der strukturierten Fallberatung kennenlernen und konkrete Situationen aus ihrem Alltag unter die Lupe nehmen wollen.

Parallel zur Bearbeitung von zwei ausgewählten Situationen werden wesentliche Eckpunkte der Kollegialen Fallbesprechung auf der Meta-Ebene beleuchtet. Wir arbeiten mit dem Intervisionsstern und der Kollegialen Beratung nach Oliver Tietze.

INHALT:

- Kenntnis der Struktur der Kollegialen Beratung
- Sicherheit in der Durchführung einer Kollegialen Beratung als Team
- Besprechung von zwei (kniffligen) Fällen des Teams

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular

LV-Code: IH+A-05

BADOK: Bildungs- und Arbeitsdokumentation

Einführung in das Arbeiten mit BADOK

Unterrichtseinheiten: 16

BADOK: Bildungs- und Arbeitsdokumentation - Einführung in das Arbeiten mit BADOK

Die BADOK (schriftliche Bildungs- und Arbeitsdokumentation) hat sich als richtungsweisendes Arbeitsinstrument für die Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen etabliert und ist bereits fester Bestandteil der pädagogischen Arbeit in zahlreichen Einrichtungen.

Die Fortbildung zur BADOK besteht aus 16 Unterrichtseinheiten, die auf 4 Teilmodule aufgeteilt sind.

Ziel der BADOK ist es, den Blick der/des Pädagog:in darauf zu richten, mit welcher Ausdauer und Intensität sich Kinder in ihre Themen und Projekte vertiefen, wie sie ihre Lernprozesse gestalten und wie diese durch eine vorbereitete Umgebung und förderliche Impulssetzung unterstützt werden können. Die Beobachtung des Spiels, der Aktivitäten und der Interessen des Kindes ist Ausgangspunkt der pädagogischen Praxis. Dieses Arbeitsinstrument eignet sich für Kinderkrippe und Kindergarten gleichermaßen.

INHALT:

- Einführung in die Grundlagen der BADOK
- Begleitung im Prozess der Integration dieser Methode der Bildungs- und Arbeitsdokumentation in die eigene pädagogische Praxis
- Reflexion

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular

LV-Code: IH+A-06

Gekommen, um zu bleiben - Kommunikation im Team für ein tragfähiges Miteinander

Unterrichtseinheiten: 12

Gekommen, um zu bleiben - Kommunikation im Team für ein tragfähiges Miteinander

Wenn sich pädagogische Teams ständig neu formieren, sinkt die Arbeitszufriedenheit.
Sinkt die Arbeitszufriedenheit, steigt die Wahrscheinlichkeit, dass Kolleg:innen ihr Team verlassen. Um die personelle Notlage abzufedern und den laufenden Betrieb aufrechtzuerhalten, finden vermehrt berufliche Seiteneinsteiger:innen und Fachkräfte aus dem Ausland in das Berufsfeld der Kinderkrippe und des Kindergartens. Ziel muss dabei ein dauerhaftes, tragfähiges Miteinander sein, ohne die Fluktuationsspirale weiter anzukurbeln und die pädagogische Qualität aus dem Blick zu verlieren.

Begleitet von Methodenkarten gestalten und erfahren wir auf spannende, spielerische und berührende Art und Weise die Prozesse, die ein gelungenes „An Bord kommen, um zu bleiben“ auszeichnen.

INHALT:

- Kommunikation
- Teambuilding
- Supervision

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular

LV-Code: IH+D-01

Raus aus dem Kindergarten, rein in die Natur: Lern- und Sprachfeld NATUR!

Unterrichtseinheiten: 16

Raus aus dem Kindergarten, rein in die Natur: Lern- und Sprachfeld NATUR!

Lernen kann man immer und überall – auch und gerade in der Natur!

Wir werden uns auf Spurensuche in Theorie und Praxis begeben. Gemeinsam entdecken wir, wie naturpädagogische Angebote in den verschiedenen Bildungsbereichen, insbesondere der Sprache, gestaltet werden können. Ein zentraler Punkt ist dabei das selbstgesteuerte Lernen der Kinder.

INHALT:

- neurophysiologische Lernforschung
- Hintergrundwissen zu den Handlungsfeldern der 6 Bildungsbereiche in der Natur (insbesondere Sprache und Kommunikation)
- selbstgesteuertes Lernen
- Kombination von Primärerfahrung und Nutzung digitaler Medien
- Anwendung der pädagogischen Tools: Beobachtung, Dokumentation und Reflexion
- Kennenlernen waldpädagogischer Werkzeuge

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular

LV-Code: IH+D-02

Raus aus dem Kindergarten, rein in die Natur: NEUES im Lern- und Sprachfeld NATUR! (Vertiefung)

Unterrichtseinheiten: 16

Raus aus dem Kindergarten, rein in die Natur: NEUES im Lern- und Sprachfeld NATUR! (Vertiefung)

Der NaturRaum bietet Kindern ein unendliches Lern- und Entwicklungsfeld und fördert gleichzeitig die sprachliche Kompetenz. Die Mitwelt wird uns laut G. Hüther einladen, ermutigen und inspirieren und somit zum gelingenden, ganzheitlichen Lernen beitragen.

Dieses INHOUSE^{plus}-Seminar bietet neue naturpädagogische Inhalte im Bereich Winter (Schnee und Eis) und Sommer (Wasser, Limnologie und Steine). Für alle Einrichtungen, die noch mehr NaturRaumPädagogik kennenlernen und anwenden wollen.

INHALT:

- Faktoren für gelingendes Lernen (G. Hüther) im NaturRaum erkennen und nutzen.
- Überbehütung bzw. Selbstwirksamkeitserfahrungen im NaturRaum
- Förderung aller Bildungsbereiche und Kompetenzen
- NaturRaum- und alltagsintegrierte Sprachförderung
- Umwelt versus Mitwelt - eine nachhaltige Haltungssache

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular

LV-Code: IH+D-03

MINT: Kinder werden zu Forscher:innen

Unterrichtseinheiten: 8

MINT: Kinder werden zu Forscher:innen

Kinder sind von Natur aus neugierig und wollen ihre Welt erforschen - diese natürliche Entdeckerfreude gilt es im Kindergartenalltag aufzugreifen und zu fördern.

In diesem praxisorientierten INHOUSE^{plus}-Seminar erfahren die Teilnehmenden, wie sie MINT-Phänomene in der Lebenswelt der Kinder erkennen und diese für spannende Forschungsprozesse nutzen können. Die Fortbildung vermittelt konkrete Handwerkszeuge für die Gestaltung anregender Lernumgebungen. In einem Mix aus theoretischen Impulsen und praktischen Übungen erleben die Teilnehmenden selbst, wie einfach und effektiv MINT-Bildung im Kindergartenalltag umgesetzt werden kann.

INHALT:

- Einblick in das Forschende Lernen
- Lernsettings gestalten, in denen Kinder forschend tätig sind
- Praxisbeispiele zu MINT-Phänomenen aus der Lebenswelt der Kinder
- Praktische Beispiele fürs Umsetzen von MINT-Bildung im Kindergarten

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular

LV-Code: IH+D-04

MINT erleben: Experimente für neugierige Kinder

Unterrichtseinheiten: 8

MINT erleben: Experimente für neugierige Kinder

Spielerische Experimente im MINT-Bereich machen Naturwissenschaften für Kinder erlebbar. Themen wie Sonne-Erde-Mond, Licht und Farbe wecken Neugierde, fördern das Entdecken und regen zum Fragen, Forschen und Staunen an!

INHALT:

- Erweiterung der fachlichen und didaktischen Kompetenzen im MINT-Bereich
- Anleitung von Experimenten
- Neugierde fördern
- Kinder zum selbstständigen Beobachten, Fragen stellen und Forschen ermutigen

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular

LV-Code: IH+D-05

Bewegung macht schlau -
Bewegtes Lernen im Kindergarten

Unterrichtseinheiten: 8

Bewegung macht schlau – bewegtes Lernen im Kindergarten

In elementarpädagogischen Einrichtungen ist Bewegung Alltag. Die Bewegungsfreude der Kinder zu stillen ist ein großer Auftrag in der Bildungsarbeit eines Kindergartens.

In diesem INHOUSE^{plus}-Seminar werden Anregungen für einen bewegten Tagesablauf, für bewegte Räume und Ideen zu bewegtem Lernen für alle Bildungsbereiche angeboten.

INHALT:

- Bewegung als eines der zentralen Bildungsbereiche erkennen
- Ideen und Tipps, um Bewegung im pädagogischen Alltag einzubauen
- Vermittlung von Ideen und vor allem Lust, bewegtes Lernen im Kindergarten zu implementieren
- Das Konzept Bewegungskindergarten kennenlernen

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular

LV-Code: IH+D-06

Chemie überall - was Kinder täglich erleben

Unterrichtseinheiten: 8

Chemie überall – was Kinder täglich erleben

Diese praxisorientierte MINT-Fortbildung zeigt Elementarpädagog:innen, wie sie chemische Phänomene alltagsnah, sicher und kindgerecht im Kindergarten aufgreifen können.

Gemeinsam entdecken wir einfache Experimente mit haushaltsüblichen Materialien, erforschen spannende Themen wie Essen, Farben, Wasser, Luft und Stoffveränderungen und entwickeln Ideen, um Neugier und Forschergeist der Kinder gezielt zu fördern.

INHALT:
Im Mittelpunkt stehen

- praktische Übungen
- Sicherheitsaspekte und
- direkt umsetzbare Impulse für den pädagogischen Alltag

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular

LV-Code: IH+B-01

Zwischen Nähe und Grenzen – mit Empathie das richtige Maß finden

Unterrichtseinheiten: 12

Zwischen Nähe und Grenzen – mit Empathie das richtige Maß finden

Dieses INHOUSE^{plus}-Seminar widmet sich der Frage, wie die Teilnehmenden in ihrem pädagogischen Tun die Balance zwischen Nähe und Grenzen im Umgang mit Kindern finden können. Es wird beleuchtet, wie Empathie und Selbstwahrnehmung dabei helfen, einfühlsam auf die Bedürfnisse von Kindern einzugehen, ohne die eigene Rolle oder persönliche Grenzen aus den Augen zu verlieren.

Im Fokus stehen Strategien, um Beziehungen zu stärken, klare Orientierung zu bieten und Überforderung auf beiden Seiten zu vermeiden. Praxisnahe Ansätze zeigen, wie ein gesundes Gleichgewicht geschaffen werden kann, das Kindern Sicherheit und Freiraum zugleich bietet – und Pädagog:innen unterstützt, authentisch und resilient zu bleiben.

INHALT:

- Balance entwickeln: Ein gesundes Gleichgewicht zwischen Nähe und Abgrenzung im Umgang mit Kindern finden.
- Empathie stärken und Selbstwahrnehmung fördern: Die Fähigkeit ausbauen, einfühlsam auf die Bedürfnisse und Gefühle der Kinder einzugehen. Eigene Grenzen und Ressourcen besser erkennen und nutzen.
- Beziehungen gestalten: Vertrauensvolle, stabile Beziehungen zu Kindern aufbauen, die Sicherheit und Freiraum bieten.
- Überforderung vermeiden: Strategien entwickeln, um emotionale und mentale Belastungen für Kinder und Pädagog:innen zu minimieren.
- Praktische Werkzeuge anwenden: Konkrete Methoden und Ansätze kennenlernen, um den Alltag professionell und empathisch zu gestalten.

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular

LV-Code: IH+B-02

Musik als Brücke zu Kindern im Autismus-Spektrum

Unterrichtseinheiten: 12

Musik als Brücke zu Kindern im Autismus-Spektrum

Musik ist eine Sprache, die jeden erreichen kann und die jeder versteht. Außerdem vermag sie es durch Rhythmen und Melodien einen vorhersehbaren Rahmen zu schaffen, der Sicherheit vermittelt, aber auch zum Mitgestalten anregt.

Ziel des INHOUSE^{plus}-Seminars ist es, ein Verständnis für das Erleben und Verhalten autistischer Kinder zu entwickeln und darauf aufbauend Musik so einzusetzen, dass die Kinder gut im Alltag unterstützt und begleitet werden können.

INHALT:

- Auseinandersetzen mit Besonderheiten und Bedürfnissen autistischer Kinder
- Erfahren der Bedeutung von Musik für die kindliche Wahrnehmung und Entwicklung
- Kennenlernen und Ausprobieren verschiedener Methoden über Musik in Kontakt zu kommen und den Ausdruck des Kindes zu begleiten bzw. zu regulieren
- Gemeinsames Erarbeiten von musikalischen Gestaltungsmöglichkeiten zur Strukturierung wiederkehrender, schwieriger Alltagssituationen (z.B. Übergänge)

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular

LV-Code: IH+B-03

Autismus-Spektrum-Stärken im pädagogischen Alltag

Unterrichtseinheiten: 12

Autismus-Spektrum-Stärken im pädagogischen Alltag

Wir beschäftigen uns in diesem INHOUSE^{plus}-Seminar mit Theorien und Konzepten rund um das Thema Autismus-Spektrum.
Dabei werden die Besonderheiten, die bei Kindern im Autismus-Spektrum in unterschiedlichen Entwicklungsbereichen beobachtet werden können, in den Mittelpunkt gestellt. Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, die Bedürfnisse, Stärken, Potenziale und Ressourcen von Kindern zielgerichtet in den Blick zu nehmen, um sie in ihrer Entwicklung bestmöglich begleiten und unterstützen zu können.

- Welche Verhaltensweisen zeigen Kinder im Autismus-Spektrum?
- Zeigen diese Verhaltensweisen „nur“ Kinder im Autismus-Spektrum?
- Wie wirken sich „herausfordernde Verhaltensweisen“ auf den pädagogischen Alltag aus? Wie kann diesen in Kinderkrippe, Kindergarten und Hort begegnet werden?
- Wie sprechen wir mit Erziehungsberechtigten?
- Welche Möglichkeiten der Unterstützung gibt es?

INHALT:

- Auseinandersetzung mit grundlegendem Wissen rund um das Thema Autismus-Spektrum in der Kindheit
- Auseinandersetzung mit Besonderheiten und Bedürfnissen, die Kinder im Autismus-Spektrum zeigen können
- Kinder hinter der Diagnose entdecken
- Ideen für die Praxis sammeln

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular

LV-Code: IH+B-04

„Sprache schafft Klarheit“ Sexualpädagogik, die Kinder stärkt

Unterrichtseinheiten: 8

„Sprache schafft Klarheit“ - Sexualpädagogik, die Kinder stärkt

Ziel dieses Angebots ist es, pädagogische Teams darin zu stärken, Kinder sicher und kompetent in ihrer sexuellen Entwicklung zu begleiten.

Es geht unter anderem darum, Wissen über sexuelle Entwicklung zu erlangen, die kindliche Sexualität nicht durch die Augen von Erwachsenen zu betrachten und Kindern das Recht auf sexuelle Selbstbestimmung zuzugestehen.

INHALT:

- theoretische und praktische Inputs
- Einführung in die Methoden der Sexualpädagogik
- Förderung der Körperwahrnehmung
- Auseinandersetzung mit Gefühlen und Grenzen
- Umgang mit "Doktorspielen"
- kindgerechte und altersgemäße Beantwortung von Fragen
- gemeinsame Analyse und Bearbeitung von Fallbeispielen
- Raum für Austausch und Reflexion

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular

LV-Code: IH+S-01

„Typisch Mädchen, typisch Bub – oder einfach ein Kind mit Potentialen?“

Geschlechtssensible Pädagogik

Unterrichtseinheiten: 12

„Typisch Mädchen, typisch Bub – oder einfach ein Kind mit Potentialen?“ Geschlechtssensible Pädagogik

In diesem INHOUSE^{plus}-Seminar gehen wir gemeinsam auf die Suche nach tradierten Geschlechterzuschreibungen und "Doing Gender"-Prozessen, reflektieren diese bewusst und finden Wege, wie wir in der beruflichen Praxis allen Kindern die Chance bieten können, sich mit ihren Talenten und Potenzialen individuell und geschlechtsunabhängig entfalten zu können.

Dazu sehen wir uns unsere eigene Biografie und Sprache sowie Bildungsbereiche, Raumgestaltung und Medienangebote in unserer Einrichtung genauer an, entlarven "Fallen" der Geschlechterstereotypisierung und entwickeln einen Ansatz, wie alle Kinder – unabhängig von ihrem Geschlecht – ihre Möglichkeiten voll ausschöpfen können.

INHALT:

- Grundlagen geschlechtersensibler pädagogischer Praxis und Bewusstsein einer geschlechtersensiblen Haltung
- Biografiearbeit "Meine Kindheit" unter dem Aspekt der Genderfrage
- Sprache, Framing und neurophysiologische Vorgänge
- Konstruktion von Geschlecht und Geschlechterstereotypen in der alltäglichen Kommunikation und ihre Wirkung
- Verschiedene Möglichkeiten der geschlechterbewussten Sprache in der Praxis
- Medienangebote (z.B. Bilderbücher) und Spielmaterialien (Genderetiketten)
- Gestaltung geschlechtersensibler Räume
- Alltagsbeobachtungen in den Fokus nehmen und reflektieren
- Kollegiale Beratung und Best Practice Beispiele teilen

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular

LV-Code: IH+S-02

Wenn Wertschätzung zur Grundhaltung wird

Unterrichtseinheiten: 12

Wenn Wertschätzung zur Grundhaltung wird

Eine der wertvollsten Ressourcen, die wir als Menschen besitzen, ist die Wertschätzung. Sie hilft uns in allen zwischenmenschlichen Interaktionen, das Wertvolle zu entdecken und fördert eine Haltung des Verstehens und der Geduld. Bildungseinrichtungen sind von der Vielfalt unterschiedlicher Menschen geprägt, die als bereichernd und manchmal auch als herausfordernd erlebt wird. Wertschätzung macht es uns möglich, die fehlersuchende Brille abzusetzen und stattdessen die inneren Schätze in uns und anderen zu erkennen.

In diesem INHOUSE^{plus}-Seminar werden wir uns die Zeichen der Wertschätzung bewusst machen und ihre Wirksamkeit für den Alltag erkennen und erproben.

INHALT:

- Wertschätzende Haltung und Kommunikation
- Stärken und Potenziale erkennen – bei sich selbst und anderen
- Vielfalt der Menschen als Bereicherung und Herausforderung
- Einfluss von Wertschätzung auf zwischenmenschliche Beziehungen

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular

LV-Code: IH+S-03

Sensorische Erfahrungen – von der Theorie zur Praxis

Unterrichtseinheiten: 10

Sensorische Erfahrungen – von der Theorie zur Praxis

Die Teilnehmenden dieses INHOUSE^{plus}-Seminars lernen die Grundlagen der Sinne und der sensorischen Integration kennen und verstehen deren Bedeutung für die kindliche Entwicklung. Sie erhalten Impulse, um Sinneserfahrungen gezielt zur Förderung der ganzheitlichen Entwicklung, der Sprache und der Wahrnehmung einzusetzen. Zudem entwickeln sie praxisnahe Ideen zur Gestaltung von Sinnesangeboten und Materialien für den pädagogischen Alltag und stärken ihre Rolle als Entwicklungsbegleiter:innen der Kinder.

INHALT:

- Grundlagen der Wahrnehmung und der sensorischen Integration
- Bedeutung von Sinneserfahrungen für die ganzheitliche Entwicklung von Kindern
- Praxisorientierte Gestaltung und Umsetzung von Sinnesangeboten im pädagogischen Alltag

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular

LV-Code: IH+S-04

Einführung in die „Wahrnehmende Beobachtung“

Unterrichtseinheiten: 12

Einführung in die „Wahrnehmende Beobachtung“

Das Konzept der „Wahrnehmenden Beobachtung“ nach Professor Gerd E. Schäfer und Marjan Alemzadeh ist ein prozessorientiertes Verfahren zur Beobachtung und Dokumentation kindlicher Bildungsprozesse und bildet eine wichtige Grundlage für pädagogisches Handeln.

Es beschreibt eine professionelle Haltung, die die Selbstbildungsprozesse der Kinder stärkt, indem pädagogische Fachkräfte deren Vorstellungen, Denkweisen und Interessen bewusst wahrnehmen, verstehen und für ihr pädagogisches Handeln nutzen.

Wahrnehmendes Beobachten ist ein zentrales Element einer partizipatorischen Didaktik und sensibilisiert pädagogische Fachkräfte sowohl für die Prozesse ihrer eigenen Wahrnehmung als auch für deren emotionale Einordnung.

INHALT:

- Einführung in die „Wahrnehmende Beobachtung“
- Bildungsverständnis dieser Beobachtungskultur
- Bildungsprozesse der Kinder erkennen und begleiten
- Sensibilisierung für eigene Wahrnehmungsfilter und Reflexion pädagogischen Handelns
- Formen der Dokumentation und Umsetzung in der Praxis
- „Wahrnehmende Beobachtung“ als Teamaufgabe
- Reflexion im Team
- Übungsbeispiele aus der Praxis
- Dieses INHOUSE^{plus}-Seminar bietet den Teilnehmenden wertvolle Werkzeuge, um Bildungsprozesse der Kinder zu erkennen, zu begleiten und zu dokumentieren.

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular

LV-Code: IH+S-05

Herausfordernde Gefühle verstehen und begleiten – mit Kindern in schwierigen Situationen wachsen

Unterrichtseinheiten: 12

Herausfordernde Gefühle verstehen und begleiten – mit Kindern in schwierigen Situationen wachsen

In diesem INHOUSE^{plus}-Seminar erfahren die Teilnehmenden, wie sie auf herausforderndes Verhalten und schwierige Emotionen von Kindern angemessen reagieren können. Das Seminar bietet einen umfassenden Überblick über die Entwicklung von Kindern und die emotionalen Bedürfnisse in verschiedenen Entwicklungsphasen. Dabei wird besonders auf das Zusammenspiel zwischen den eigenen Reaktionen als Erwachsener und den Bedürfnissen der Kinder eingegangen.

Dieses INHOUSE^{plus}-Seminar bietet den Teilnehmenden wertvolle Werkzeuge und ein tieferes Verständnis für den Umgang mit schwierigen Situationen im Alltag mit Kindern.

INHALT:

- Warum Kinder uns herausfordern: Einblick in die typischen Verhaltensweisen und emotionalen Reaktionen von Kindern in unterschiedlichen Entwicklungsphasen und deren Ursachen.
- Die eigene emotionale Reaktion verstehen: Reflexion über die eigenen Gefühle im Umgang mit herausfordernden Kindern
- Herausfordernde Gefühle erkennen und benennen
- Strategien im Umgang mit herausfordernden Gefühlen
- Kommunikationsstrategien
- Fallbeispiele: Durch praktische Übungen und Reflexion der eigenen Reaktionen werden konkrete Szenarien durchgespielt, um die erlernten Techniken in der Praxis anzuwenden und zu vertiefen.

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular

LV-Code: IH+S-06

Von der Angebotspädagogik zur Partizipation - Elementarpädagogik im Wandel

Unterrichtseinheiten: 12

Von der Angebotspädagogik zur Partizipation – Elementarpädagogik im Wandel

In diesem INHOUSE^{plus}-Seminar beschäftigen wir uns mit den aktuellen Entwicklungen in der frühkindlichen Bildung und der dringenden Notwendigkeit, die traditionelle Angebotspädagogik kritisch zu hinterfragen.

Der Fokus liegt auf der aktiven Partizipation von Kindern im pädagogischen Alltag und der Schaffung von Bildungsräumen, die deren unterschiedlichen Interessen und Bildungsprozessen gerecht werden.

Gemeinsam im Team analysieren wir die Rahmenbedingungen, Herausforderungen und Chancen in der Einrichtung und entwickeln praxisorientierte Lösungsansätze. Durch den Austausch von Erfahrungen und praxisnahen Beispielen werden die Teilnehmenden unterstützt, den Wandel hin zu einem inklusiveren, partizipativen Ansatz mitzugestalten.

Ziele:

- Die Unterstützung des Teams im Veränderungsprozess
- Die Förderung der Partizipation von Kindern im pädagogischen Alltag
- Gestaltung von Bildungsräumen
- Die Reflexion und Weiterentwicklung der pädagogischen Praxis

INHALT:

- Grundlagen der frühkindlichen Bildung
- Prinzipien für Bildungsprozesse
- Gestaltung offener Bildungsräume
- Die Bedeutung des freien Spiels und offener Materialien
- Die Rolle der pädagogischen Fachkraft im Veränderungsprozess

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular

LV-Code: IH+S-07

Musik – Bewegung – Sprache als Motor spielerischen Lernens

Unterrichtseinheiten: 8

Musik – Bewegung – Sprache als Motor spielerischen Lernens

Wenn Bewegung auf Musik trifft und Klänge in Handlung übergehen, entstehen neue Ausdrucksformen. In diesem INHOUSE^{plus}-Seminar werden die Mittel, Ziele und Prinzipien der Rhythmik auf praktische Weise erarbeitet. Gemeinsam erproben wir Spiellieder und Sprechverse in Verbindung mit Bewegung und einem bewussten Umgang mit Sprache. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf Körperwahrnehmung und Achtsamkeit im gemeinsamen Tun. Humor, Offenheit für Neues und eine positive Grundhaltung begleiten den gesamten Prozess.

Rhythmik ist eine pädagogische Arbeitsweise, die auf die Entwicklung der Ausdrucksfähigkeit in Musik, Bewegung und Sprache zielt. Dabei können die Kinder ihre musikalischen, motorischen und sprachlichen Kompetenzen entwickeln und erweitern.

Das gemeinsame lustvolle Erleben von Bewegung und Musik, der spielerische Umgang mit Sprache und Materialien, hat eine fördernde Wirkung auf das sozial-emotionale Klima in der Gruppe.

INHALT:

- Rhythmikeinheiten planen und ausführen
- Verschiedene Ideen für den Kindergartenalltag, für „zwischendurch“ (Übergänge) erarbeiten
- Spiellieder und Sprachspiele mit Bewegung erlernen
- Prinzipien der rhythmisch musikalischen Erziehung näher bringen
- Arbeitsweise im Sinne der Rhythmik erleben und verstehen

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular

LV-Code: IH+S-08

Bewegte Sprachförderung

Unterrichtseinheiten: 9
Kindergarten

Bewegte Sprachförderung

Die Fortbildung vermittelt praxisnahe Einblicke in die alltagsintegrierte Sprachförderung. Im Mittelpunkt steht, wie Sprache gezielt in alltägliche Aktivitäten – insbesondere in Bewegungsangebote – eingebunden werden kann, um den natürlichen Spracherwerb von Kindern zu unterstützen. Neben fachlichen Grundlagen erhalten die Teilnehmenden konkrete Anleitungen zur Umsetzung in der Praxis, erproben ausgewählte Inhalte und reflektieren deren Einsatz gemeinsam. Ziel ist es, Kinder durch Bewegung sowohl im Sprachverständnis als auch im Sprachgebrauch zu stärken.

INHALT:

- Praxisnahe Umsetzung von Sprachförderung in Bewegungsangeboten
- Erprobung und gemeinsame Reflexion konkreter Praxisbeispiele

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular

LV-Code: IH+S-09

Kongruente Kommunikation - Worte, Gefühle und Körpersprache im Einklang

Unterrichtseinheiten: 12

Kongruente Kommunikation - Worte, Gefühle und Körpersprache im Einklang

Echte Verständigung ist seit jeher ein lebendiger Prozess, bei dem Worte, Gefühle, Körperausdruck und Stimme miteinander verschmelzen. In der beruflichen Realität des pädagogischen Alltages bleibt dieser ganzheitliche Blick auf Kommunikation angesichts der vielen Herausforderungen des Berufsfelds und unseres Rollenverständnisses oft auf der Strecke oder ist uns gar nicht bewusst. Antrainierte, routinierte Kommunikation, die vom Menschen losgelöst und aufgesetzt daherkommt — berührt jedoch nicht — bewegt nichts.

Wir tauchen ein in Perspektiven zu mehr Klarheit, Resonanz und Echtheit in der Kommunikation mit Kindern, Eltern und im Team.

INHALT:

- Ganzheitliche Kommunikation
- Klarheit in Kommunikation
- Resonanz
- Supervision

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular

LV-Code: IH+S-10

Wenn Räume sprechen

Unterrichtseinheiten: 12

Wenn Räume sprechen

Der Raum ist ein maßgeblicher Faktor in der sprachlichen Bildung, und die Begleitung der Kinder ist als Auftrag für das gesamte Team zu verstehen. Durch die sprachanregende Raumgestaltung in Krippe, Kindergarten und Hort können Kinder in ihrer Sprachentwicklung sehr wirkungsvoll unterstützt werden.

In diesem INHOUSE^{plus}-Seminar beschäftigen wir uns mit einer optimalen Raumgestaltung, um sprachliche Bildung auch im Sinne der Early Literacy zu fördern. Durch unterschiedliche abwechslungsreiche Methoden, wie z.B. das Einnehmen der Perspektive der Kinder, kollegialen Austausch und kooperativen Lernmethoden werden die Inhalte in Abstimmung mit den Teilnehmenden erarbeitet.

INHALT:

- Fakten zur kindlichen Sprachentwicklung aneignen
- Raum als Faktor in der sprachlichen Bildung erkennen
- Bedeutung und Umsetzung von Early Literacy
- Räume sprachförderlich gestalten

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular

LV-Code: IH+S-11

Der Alltag als Schlüssel zur Sprache - Interaktionsqualität leicht gemacht

Unterrichtseinheiten: 12
Kinderkrippe, Kindergarten

Der Alltag als Schlüssel zur Sprache - Interaktionsqualität leicht gemacht

Qualität vor Quantität - Auf das Wie kommt es an!
Warum es so wichtig ist, die vielen Gesprächsanlässe im Kindergartenalltag möglichst optimal und mit hoher Interaktionsqualität zu nutzen und wie wir diese Qualität vertiefen können, ist Inhalt dieses INHOUSE^{plus}-Seminars.

In diesem INHOUSE^{plus}-Seminar beschäftigen wir uns mit den vielfältigen Möglichkeiten, sprachförderlich zu wirken (wie z.B. dialogische Bilderbuchbetrachtung, Rollenspiele begleiten, demokratische Prozesse initiieren, Translanguaging einbeziehen und vieles mehr). Durch unterschiedliche abwechslungsreiche Methoden, wie z.B. kollegialen Austausch und kooperative Lernmethoden werden die Inhalte in Abstimmung mit den Teilnehmenden erarbeitet.

INHALT:

- Sprachförderliche Situationen im Alltag in Kindergarten und Krippe erkennen und sie als Gesprächsanlässe für qualitätsvolle Interaktionen nutzen
- Wissen zu sprachförderlichen Methoden vertiefen
- Interaktionsqualität vertiefen

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular

LV-Code: IH+S-12

Bildungspartner-
schaften und
Mehrsprachigkeit

Herausforderungen
konstruktiv begegnen

Unterrichtseinheiten: 12
Kinderkrippe, Kindergarten

Bildungspartnerschaften und Mehrsprachigkeit – Herausforderungen konstruktiv begegnen

In einer zunehmend vielfältigen Gesellschaft sind die vielen Unterschiede nicht nur eine Ressource, sondern auch eine Herausforderung für die Zusammenarbeit mit den Familien in elementarpädagogischen Bildungs- und Betreuungseinrichtungen.

Dieses INHOUSE^{plus}-Seminar widmet sich der Frage, wie eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Familien geschaffen werden kann. Im Mittelpunkt stehen dabei praxisorientierte Ansätze sowie das Konzept des Translanguaging, die es ermöglichen, Mehrsprachigkeit aktiv wertzuschätzen und in den Alltag zu integrieren. Durch den Einsatz interaktiver Methoden, kollegialen Austauschs und kooperativer Lernprozesse erarbeiten die Teilnehmenden individuelle Konzepte zur Gestaltung erfolgreicher Bildungspartnerschaften.

INHALT:

- Mehrsprachigkeit wertschätzen und einbeziehen
- Praxisanregungen für den Kita-Alltag
- Fallbeispiele
- Mehrsprachigkeit aktiv unterstützen

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular

LV-Code: IH+S-13

Kleine Hände, große Worte

Unterrichtseinheiten: 12
Kinderkrippe, Kindergarten

Kleine Hände, große Worte

Sprache ist mehr als nur Worte – sie verbindet, schafft Verständigung und ermöglicht Teilhabe. Lautsprachunterstützendes Gebärden bietet eine wertvolle Möglichkeit, den Spracherwerb spielerisch zu fördern und Kindern unabhängig von Alter, Familiensprache oder Entwicklungsstand den Zugang zur Sprache zu erleichtern.

Nach einer theoretischen Einführung in die Anwendung der österreichischen lautsprachunterstützenden Gebärden widmen wir uns praxisnahen Methoden zur Einführung und Umsetzung im pädagogischen Alltag.

INHALT:

- Einführung in die Theorie und Praxis des lautsprachunterstützenden Gebärdens
- Möglichkeiten und Vorteile im pädagogischen Alltag
- Praxisbezogene Einblicke und Tipps in Umsetzung und Verwendung im pädagogischen Alltag
- Gemeinsames Erlernen und Üben von Alltagsgebärden
- Spielerische Elemente zur Förderung des Spracherwerbs
- Gemeinsames Reflektieren

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular

LV-Code: IH+S-14

Friedensdienlicher Umgang mit Konflikten und konstruktive Begleitung herausfordernder Gefühle in der Kinderkrippe

Unterrichtseinheiten: 12
Kinderkrippe

Friedensdienlicher Umgang mit Konflikten und konstruktive Begleitung herausfordernder Gefühle in der Kinderkrippe

Herausfordernde Gefühle wie beispielsweise Trennungsangst, Wut, Traurigkeit oder Verzweiflung gehören zum Alltag mit Kindern.

Wie wir Kinder konstruktiv beim Durchleben solcher Situationen aus kinderphilosophischer Sicht unterstützen können und wie wir ihre emotionale Entfaltung und ihr Wertebewusstsein stärken können, wird praxisnah und konkret an verschiedenen Alltagssituationen erlebbar. Aber auch Grenzen beim Durchleben herausfordernder Gefühle werden thematisiert und eine friedensdienliche Begleitung von Konfliktsituationen alltagstauglich vorgestellt.

INHALT:

- Was sind Gefühle?
- Wie kann man Kinder beim konstruktiven Durchleben herausfordernder Gefühle unterstützen und ihre emotionale Entfaltung stärken?
- Welche Grenzen sind bei Konflikten wertvoll und wie kann und soll man Kinder in Konfliktsituationen begleiten?
- Wann gilt es in Konfliktsituationen einzuschreiten und woran ist erkennbar, dass man Kindern zumuten kann, selbst eine Lösung zu finden?
- Welche Herausforderungen treten in Konflikt(lösungs)-situationen auf und wie kann man damit umgehen?
- Welche Haltung erfordert das von uns Pädagog:innen?

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular

LV-Code: IH+S-15

Friedensdienlicher Umgang mit Konflikten und konstruktive Begleitung herausfordernder Gefühle im Kindergarten

Unterrichtseinheiten: 12
Kindergarten

Friedensdienlicher Umgang mit Konflikten und konstruktive Begleitung herausfordernder Gefühle im Kindergarten

Herausfordernde Gefühle, wie beispielsweise Trennungsangst, Wut, Traurigkeit oder Verzweiflung gehören zum Alltag mit Kindern.

Wie wir Kinder konstruktiv beim Durchleben solcher Situationen aus kinderphilosophischer Sicht unterstützen können und wie wir ihre emotionale Entfaltung und ihr Wertebewusstsein stärken können, wird praxisnah und konkret an verschiedenen Alltagssituationen erlebbar. Aber auch Grenzen beim Durchleben herausfordernder Gefühle werden thematisiert und eine friedensdienliche Begleitung von Konfliktsituationen alltagstauglich vorgestellt.

INHALT:

- Was sind Gefühle?
- Wie kann man Kinder beim konstruktiven Durchleben herausfordernder Gefühle unterstützen und ihre emotionale Entfaltung stärken?
- Welche Grenzen sind bei Konflikten wertvoll und wie kann und soll man Kinder in Konfliktsituationen begleiten?
- Wann gilt es in Konfliktsituationen einzuschreiten und woran ist erkennbar, dass man Kindern zumuten kann, selbst eine Lösung zu finden?
- Welche Herausforderungen treten in Konflikt(lösungs)-situationen auf und wie kann man damit umgehen?
- Welche Haltung erfordert das von uns Pädagog:innen?

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular

LV-Code: IH+S-16

Wenn Verhalten an Grenzen führt - professionelle Handlungsstrategien

Unterrichtseinheiten: 12
Kindergarten, Hort

Wenn Verhalten an Grenzen führt - professionelle Handlungsstrategien

Kinder, die wiederholt unsere Aufmerksamkeit einfordern und auf Zuspruch, klare Impulse, Eins-zu-eins-Begleitung oder andere unterstützende Angebote in herausfordernder Weise reagieren, fordern die gesamte Gruppenatmosphäre und können auch uns an unsere Grenzen bringen. Gleichzeitig zeigen sie ein großes Entwicklungspotenzial und benötigen gezielte Unterstützung beim Ausbau ihrer Selbst- und Sozialkompetenzen.

Praxisnah wird ein Vier-Stufen-Modell einer wachstumsförderlichen Begleitung vorgestellt, das sich konkret in den pädagogischen Alltag übertragen lässt und neue Handlungsmöglichkeiten in festgefahrenen Situationen eröffnet.

Gerade in der Begleitung von Kindern mit herausforderndem Verhalten ist es wesentlich, auch die eigene Selbstfürsorge im Blick zu behalten. Philosophische Impulse laden zur Reflexion ein und stärken eine klare, tragfähige pädagogische Haltung.

INHALT:

- Unterscheidung bei der Begleitung von Sachkompetenz versus Sozial- und Selbstkompetenz
- Erarbeiten wesentlicher Merkmale von Grundbedürfnissen
- Kennenlernen des Vier-Stufen-Modells emotionaler Grundbedürfnisse
- Entschlüsselung und Beantwortung der (Fehl-) Verhaltenssprache von Kindern
- Reflektieren der eigenen Haltung und Möglichkeiten der Selbstfürsorge

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular

LV-Code: IH+S-17

Wahrnehmung mit Weitblick: Kinder fördern, Pädagog:innen stärken

Sensorische Integration praxisnah

Unterrichtseinheiten: 12
Kindergarten, Hort

Wahrnehmung mit Weitblick: Kinder fördern, Pädagog:innen stärken - Sensorische Integration praxisnah

In diesem INHOUSE^{plus}-Seminar erhalten die Teilnehmenden ein umfassendes Verständnis der sensorischen Integration und ihrer Bedeutung für die frühkindliche Entwicklung. Sie lernen kreative, einfache und wirksame Methoden kennen, um die Wahrnehmung der Kinder gezielt zu fördern und diese direkt im pädagogischen Alltag umzusetzen.

Im Mittelpunkt steht die Beobachtungs- und Handlungskompetenz: Die Teilnehmenden erkennen sensorische Signale im Verhalten der Kinder, verstehen unterschiedliche Wahrnehmungsformen und können diese gezielt unterstützen. Es wird gezeigt, wie Kinder achtsam, kreativ und fachkundig begleitet werden können und gleichzeitig die eigene pädagogische Professionalität gestärkt wird. So entsteht eine Pädagogik, die den Bedürfnissen der Kinder gerecht wird und Fachkräften Sicherheit, Orientierung und neue Impulse für ihre tägliche Arbeit gibt.

INHALT:

- Einblick in die kindliche Wahrnehmung und sensorische Integration
- Verständnis dafür, wie sensorische Prozesse Bewegung, Lernen und Verhalten beeinflussen sowie warum Kinder unterschiedlich auf Reize reagieren
- Praktische Beispiele, Wahrnehmungsimpulse und kreative, alltagsnahe Aktivitäten zur gezielten Unterstützung und Begleitung im pädagogischen Alltag

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular

LV-Code: IH+S-18

Eine Sprache, die Verbindung schafft

Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation (GFK)

Unterrichtseinheiten: 12

Eine Sprache, die Verbindung schafft - Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation (GFK)

Die Gewaltfreie Kommunikation (GFK) ist ein Kommunikations- und Konfliktlösungsmodell. Das Konzept ist simpel, jedoch nicht immer leicht.

Die GFK eröffnet bei Elterngesprächen, im Team und im direkten Austausch mit den Kindern Raum für kooperative und authentische Gespräche und unterstützt mit dem 4-Schritte-Modell.

Wir beschäftigen uns in diesem INHOUSE^{plus}-Seminar damit, wie wir in Konfliktsituationen wertschätzend und lösungsorientiert kommunizieren und handeln können und erweitern die Fähigkeit zur Selbstreflexion.

INHALT:

- Einführung in Theorie und Haltung der Gewaltfreien Kommunikation
- Üben mit dem 4-Schritte Modell anhand eigener Praxisbeispiele
- Reflexion eigener Kommunikationsmuster
- Achtsamkeit für mich und dich
- Konfliktlösekompetenz erweitern

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular

LV-Code: IH+S-19

Gewaltfreie Kommunikation (GFK) im Alltag mit Kindern und Erwachsenen

Vertiefung und Praxisbegleitung

Unterrichtseinheiten: 12

Gewaltfreie Kommunikation (GFK) im Alltag mit Kindern und Erwachsenen - Vertiefung und Praxisbegleitung

Dieses INHOUSE^{plus}-Seminar bietet Einrichtungen die Möglichkeit einer gezielten Begleitung bei der Umsetzung der Gewaltfreien Kommunikation im Praxisalltag. Wir arbeiten gemeinsam an konkreten Fragestellungen und Praxisbeispielen.

Voraussetzung: Vorerfahrungen mit der Gewaltfreien Kommunikation (z.B. durch Besuch der Veranstaltung „Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation“)

INHALT:

- GFK-Prozesse im Kindergartenalltag gestalten
- GFK in der Elternarbeit umsetzen
- Achtsamkeit für sich selbst und für andere (Empathie)
- Achtsame Sprache als Methode
- Reflexionsmöglichkeit: Türöffner und Gesprächsblockaden
- gezielte Begleitung für Einrichtungen bei der Umsetzung und Integration der GFK in den Alltag

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular

LV-Code: IH+S-20

Achtsamer Umgang mit Kindern, ihren Herausforderungen und Bedürfnissen

Unterrichtseinheiten: 12

Achtsamer Umgang mit Kindern, ihren Herausforderungen und Bedürfnissen

Achtsamkeit im Alltag gegenüber Kindern beeinflusst ihre Persönlichkeitsentwicklung und ihren Selbstwert auf eine sehr positive Art und Weise. Um "Achtsamkeit" im pädagogischen Alltag leben zu können, ist es wichtig, sich mit folgenden Fragestellungen auseinanderzusetzen:

- Wie können wir mit Kindern sprechen, damit sie uns zuhören?
- Wie können wir Kindern zuhören, damit sie mit uns sprechen?
- Wie können wir zu den Eltern eine vertrauensvolle Beziehung aufbauen und einen wertschätzenden Umgang mit ihnen pflegen, um auch schwierige Situationen gemeinsam meistern zu können?

INHALT:

- Auseinandersetzung mit grundlegenden Aspekten der Beziehungsgestaltung zu Kindern und deren Eltern unter besonderer Berücksichtigung einer "achtsamen Kommunikation"
- Erwerb einfach umzusetzender Methoden, um Kindern das Gefühl zu geben, dass sie ernst genommen werden und selbstwirksam sind
- Gemeinsame Erarbeitung von Strategien, um beruhigend auf Kinder einwirken zu können
- Stärkung des Selbstwertes und der Persönlichkeitsentwicklung von Kindern
- Impulse zur Gestaltung von Elterngesprächen als Basis einer vertrauensvollen Erziehungs- und Bildungspartnerschaft

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular

LV-Code: IH+S-21

Entwicklungspsychologische Aspekte als Fundament einer entwicklungsangemessenen Förderung

Unterrichtseinheiten: 12

Entwicklungspsychologische Aspekte als Fundament einer entwicklungsangemessenen Förderung

Im Kindesalter verlaufen Reifungs- und Lernprozesse besonders dynamisch. Kinder machen in unterschiedlichen Funktionsbereichen – vor allem in den ersten Lebensjahren – große Fortschritte. Dabei stellt sich die Frage, wann bestimmte Fähigkeiten entstehen und auf welche Weise sich diese entfalten. Die verschiedenen Bereiche der kindlichen Entwicklung stehen jedoch nicht isoliert nebeneinander. Motorische, sprachliche, kognitive und sozioemotionale Prozesse beeinflussen einander und greifen ineinander.

Fundierte entwicklungspsychologische Kenntnisse bilden daher eine wesentliche Grundlage, um Kinder ihrem jeweiligen Entwicklungsstand entsprechend zu begleiten und gezielt zu fördern.

INHALT:

- Emotion und das Selbst: Welche Emotionen sind angeboren und kulturübergreifend, welche Emotionen werden durch Normen und Werte der Gesellschaft geformt?
- Inwiefern liegt die kognitive Entwicklung dem Verständnis von Freundschaft zugrunde?
- Die Perspektiven anderer einnehmen - die Fähigkeit entwickeln, Gedanken und Gefühle anderer Menschen wahrzunehmen und nachzuvollziehen.
- Begleitung bei der praktischen Umsetzung des theoretischen Wissens: Zone der proximalen Entwicklung - den Spagat zwischen dem aktuellen und dem potenziellen Entwicklungsstand des Kindes spannen
- Kinder dabei unterstützen, eigene Emotionen zu erkennen, sprachlich auszudrücken und zunehmend angemessen mit ihnen umzugehen.

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular

LV-Code: IH+S-22

Kinder begleiten – tragfähige Beziehungen gestalten

Unterrichtseinheiten: 12

Kinder begleiten – tragfähige Beziehungen gestalten

Eine sichere Bindung bildet das Fundament für eine gesunde Entwicklung und den zentralen Ausgangspunkt gelingender Bildungs- und Beziehungsarbeit im elementaren Bereich.
In diesem INHOUSE^{plus}-Seminar wird Bindung erfahr- und erlebbar gemacht. Gemeinsam entwickeln wir praxisnahe Zugänge für unterschiedliche, oft herausfordernde Situationen im pädagogischen Alltag, etwa bei der Eingewöhnung, in der emotionalen Begleitung von Kindern oder in der Zusammenarbeit mit Eltern.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Körper als zentralem Bezugspunkt für Beziehungsgestaltung. Über Wahrnehmung, Haltung und Selbstreflexion erkunden wir, wie Beziehung durch Körpersprache, Präsenz und Resonanz entsteht – und wie diese Kompetenz bewusst in der pädagogischen Praxis genutzt werden kann.

INHALT:

- die Bedeutung des Körpers in der bindungsorientierten Begleitung von Kindern
- Gefühlsausdruck und Beziehungsgestaltung
- Selbstfürsorge und Abgrenzung im pädagogischen Alltag

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular

LV-Code: IH+S-23

Zwischen den Welten: Interkulturelle Mediation und kultursensible Handlungskompetenz

Unterrichtseinheiten: 12
Kinderkrippe, Kindergarten, Hort

Zwischen den Welten: Interkulturelle Mediation und kultursensible Handlungskompetenz

Kinder wachsen von Beginn an in einer vielfältigen Welt auf und bringen diese Vielfalt in den Alltag von Krippe, Kindergarten und Hort ein.

Das INHOUSE^{plus}-Seminar bietet einen geschützten Raum zur Reflexion über Kultur, das Eigene und das Fremde, über die Bedeutung und Herstellung von Sicherheit und den Umgang mit dem (noch) Unbekannten.

Ziel ist es, eine handlungsfähige, ressourcenorientierte Haltung zu stärken und im Alltag oft intuitiv entwickelte interkulturelle Mediationstechniken gezielt weiterzuentwickeln. Auf Basis ethnographischer Studien, praxisnaher Beispiele und aktueller Forschung werden gemeinsam konkrete Fragestellungen des einladenden Teams aufgegriffen. In einem wertschätzenden ko-konstruktiven Dialog erarbeiten die Teilnehmenden alltagsnahe Lösungsansätze, die direkt auf die jeweiligen Rahmenbedingungen und pädagogischen Settings abgestimmt sind.

INHALT:

- Kulturgebundenheit frühkindlicher Entwicklung erkennen
- Kulturgebundenheit eigener Verhaltensweisen und Vorannahmen entdecken
- "Auffälligkeiten" reflektieren, unvoreingenommen einordnen und sprachlich konstruktiv verhandeln
- Lösungsstrategien entwickeln, die entlasten und empowern
- Kommunikations- und Mediationstechniken für Alltagssituationen trainieren
- Interkulturelle Spannungen konstruktiv verhandeln und kindorientiert und in gutem Auskommen mit den Elternhäusern begleiten.

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular

LV-Code: IH+H-01

„Und was jetzt?“ Herausforderungen und ihre Auswirkungen auf das Team und die pädagogische Arbeit

Unterrichtseinheiten: 12

„Und was jetzt?“ – Herausforderungen und ihre Auswirkungen auf das Team und die pädagogische Arbeit

Die Arbeit in Kinderkrippe, Kindergarten und Hort wird von aktuellen Herausforderungen beeinflusst, die sich auf das Erleben und Verhalten aller Beteiligten in unterschiedlicher Weise auswirken.

Im pädagogischen Alltag werden Verhaltensweisen von Kindern vielfach als besonders kräfteraubend erlebt und auch die Kommunikation mit Eltern und Erziehungsberechtigten kann als kompliziert und konflikthaft wahrgenommen werden.

Durch gemeinsames Reflektieren konkreter Beispiele aus der Praxis wird der Fokus auf die Stärkung vorhandener Ressourcen im Team gelenkt, um Herausforderungen gemeinsam meistern zu können.

INHALT:

- Erarbeitung konkreter Handlungsstrategien, welche die tägliche Auseinandersetzung mit Herausforderungen in der Arbeit mit Kindern, Eltern und Erziehungsberechtigten erleichtern
- Aneignung von Theoriewissen
- Einnehmen einer offenen Haltung
- Ressourcen im Team stärken
- Konzept der Achtsamkeit
- Einsatz theaterpädagogischer Methoden

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular

LV-Code: IH+H-02

Wenn Emotionen hochgehen - Konflikte lösen und knifflige Situationen im Team meistern

Unterrichtseinheiten: 12

Wenn Emotionen hochgehen – Konflikte lösen und knifflige Situationen im Team meistern

Jeder kennt Momente, in denen unterschiedliche Wahrnehmungen und Sichtweisen aufeinandertreffen und Emotionen aus dem Gleichgewicht geraten – ob bei uns selbst, den Kindern, Kolleg:innen oder Eltern.

In diesem INHOUSE^{plus}-Seminar geht es darum, angemessene Reaktionsweisen zu entwickeln, die in schwierigen Momenten zur Beruhigung beitragen. Durch gemeinsames Reflektieren konkreter Alltagserfahrungen und die Stärkung vorhandener Teamressourcen sollen Handlungskompetenzen ausgebaut und nachhaltige Lösungsstrategien für knifflige Situationen entwickelt werden.

INHALT:

- Anzeichen für angespannte, konfliktbelastete Situationen erkennen und ihnen vorbeugen
- Eskalationen verhindern und aktiv zur Deeskalation und Beruhigung beitragen
- Partizipative Konfliktlösungsstrategien entwickeln

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular

LV-Code: IH+H-03

„Sich selbst im Blick behalten“ Selbstfürsorge und emotionale Stabilität in pädagogischen Berufen

Unterrichtseinheiten: 10

„Sich selbst im Blick behalten“ - Selbstfürsorge und emotionale Stabilität in pädagogischen Berufen

Die Teilnehmenden setzen sich mit typischen Belastungen und Stresssignalen im pädagogischen Alltag auseinander und reflektieren berufliche Anforderungen sowie persönliche Umgangsweisen mit Druck und Verantwortung. Achtsamkeit wird als unterstützende Haltung zur Selbstwahrnehmung eingeführt und durch einfache, praxisnahe Übungen ergänzt. Zudem erhalten die Teilnehmenden Impulse für kurze, alltagstaugliche Methoden zur Regeneration und Selbstfürsorge.

Im zweiten Termin reflektieren die Teilnehmenden persönliche Muster, innere Antreiber und Verantwortungsgefühle sowie den Einfluss von Emotionen anderer auf das eigene Handeln.
Sie lernen Strategien zur inneren und äußeren Abgrenzung kennen, erfahren, wie sie mit emotional belastenden Situationen umgehen können und aktivieren persönliche und berufliche Ressourcen.
Die gewonnenen Erkenntnisse werden auf den eigenen Berufsalltag übertragen, sodass nachhaltige Strategien für Selbstfürsorge und Stabilität entwickelt werden.

INHALT:

- eigene Belastungen bewusster wahrnehmen
- emotionale Anforderungen im Berufsalltag einordnen
- gesundheitsförderliche Strategien für Selbstfürsorge, Abgrenzung und Stabilisierung entwickeln

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular

LV-Code: IH+BVAEB-01

BVAEB: RESILIENT im pädagogischen Alltag – das seelische Immunsystem stärken

Gesundheitsprojekt BVAEB
Unterrichtseinheiten: 10

BVAEB: RESILIENT im pädagogischen Alltag – das seelische Immunsystem stärken

Resilienz ist die Fähigkeit, sich von schwierigen Situationen, Rückschlägen oder Stress zu erholen und gestärkt daraus hervorzugehen. In diesem INHOUSE^{plus}-Seminar gehen wir den Fragen nach: Was sind die Schlüsselmerkmale resilienter Persönlichkeiten? Kann man diese trainieren und wenn ja, wie? Theoretische Hintergründe und gedankliche Impulse zur Umsetzung von Resilienz-Schlüsselfaktoren werden besprochen, diskutiert, erarbeitet und dazu jeweils praktische Übungen durchgeführt.

„Resilienz-Trainingscamp“ mit folgenden 7 Schlüsselfaktoren, die bearbeitet werden:

- Akzeptanz
- Optimismus
- Selbstfürsorge und Selbstwirksamkeit
- Selbstverantwortung
- Netzwerkorientierung
- Lösungsorientierung
- Zielorientierung

Um die Herausforderungen, mit denen Elementarpädagog:innen in ihrem Berufsalltag konfrontiert sind, mit mehr Widerstandskraft und Freude zu meistern, ist es wichtig, diese Faktoren zu kennen und eine innere Einstellung zu entwickeln, die sowohl Achtsamkeit als auch Selbstfürsorge beinhaltet.
Voraussetzung ist die Bereitschaft zur Selbstreflexion und zur Arbeit an persönlichen Beispielen und Herausforderungen des Alltags (einzeln, nicht in der Gruppe).

Ziel: Vorsorglich fürsorglicher werden! Lernen, proaktiv mit herausfordernden Situationen flexibel und gesundheitsförderlich umzugehen und trotz oftmals widriger Umstände im Alltag psychisch stabil und gesund zu bleiben.

INHALT:

- Schlüsselmerkmale resilienter Personen kennenlernen
- Arbeit mit den 7 Schlüsselfaktoren der Resilienz
- Selbstreflexion und Arbeit an persönlichen Beispielen

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular

LV-Code: IH+BVAEB-02

BVAEB: „Aktiv im Alltag“ – körpergerechte Bewegung am Arbeitsplatz „Schlaf gut!“ – Entspannt durch die Nacht, fit in den Tag

Gesundheitsprojekt BVAEB
Unterrichtseinheiten: 10

BVAEB: „Aktiv im Alltag“ – körpergerechte Bewegung am Arbeitsplatz und „Schlaf gut!“ – Entspannt durch die Nacht, fit in den Tag

Unsere Arbeitsplätze bieten zwar die Möglichkeit der Bewegung, allerdings werden meist einseitige, auf Dauer strapazierende Bewegungen durchgeführt. Wenn Muskeln ständig einseitig belastet werden, entwickeln sich Verspannungen. Typische Problemstellen sind Nacken, unterer Rücken und der Hüftbeuger. Um konzentriertes und körpergerechtes Arbeiten sicherzustellen, sollten Bewegungspausen ohne großen Aufwand in den Arbeitsalltag integriert werden. Auch das Thera-Band als kleinstes Fitnessstudio der Welt kann hier zum Einsatz kommen.

Die Übungen, die mit geringem Zeitaufwand in den täglichen Arbeitsablauf möglichst dauerhaft integriert werden sollen, dienen zur Kräftigung, Koordination und Mobilisation. Die Übungen werden in Theorie und in Praxis vorgestellt.

Im 2. Teil der Veranstaltung befassen sich die Teilnehmenden mit Einschlaf- bzw. Durchschlafschwierigkeiten:

- Wer oder was raubt uns den Schlaf?
- Wie viel Schlaf brauchen wir überhaupt?
- Wie kann eine „unausgeschlafene Gesellschaft“ morgens „wachgerüttelt“ und wieder leistungsfähig werden?
- Welche Tipps oder Regeln gibt es für einen „gesunden“ Schlaf?

INHALT:

- Bedeutung und Wirkung von gesundheitsorientierter Bewegung kennenlernen
- Gesundheit fördern
- Die Wichtigkeit des Schlafs erkennen, aber gleichzeitig dem Thema Schlaf wieder weniger Bedeutung schenken, um Druck wegzunehmen
- Leichterer Umgang mit dem Thema Schlaf und bessere Schlafqualität erreichen

Nur für Einrichtungen, die am Gesundheitsprojekt der BVAEB teilnehmen und bereits das Seminar "Im pädagogischen Alltag stark sein. Energiepausen - Selbstfürsorge - positive Denkmuster" absolviert haben!

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular

LV-Code: IH+BVAEB-03

BVAEB: Im pädagogischen Alltag stark sein – Energiepausen, Selbstfürsorge und positive Denkmuster

Gesundheitsprojekt BVAEB
Unterrichtseinheiten: 12

BVAEB: Im pädagogischen Alltag stark sein – Energiepausen, Selbstfürsorge und positive Denkmuster

Um die Herausforderungen und Krisen, mit denen pädagogische Fach- und Assistenzkräfte im pädagogischen Alltag konfrontiert sind, mit mehr Widerstandskraft und Sicherheit zu meistern, ist es wichtig, kurze Auszeiten in den Alltag einzuplanen sowie eine innere Einstellung zu entwickeln, die auch Selbstfürsorge und Achtsamkeit beinhaltet.

Langfristig gesund bleiben heißt, auf sich selbst achtzugeben und in unterschiedlichen Bereichen des Alltags neue Gestaltungsmöglichkeiten zu entdecken (u.a. in Form von aktivierenden/entspannenden Mini-/Mikropausen).

Das INHOUSE^{plus}-Seminar befasst sich mit theoretischen Hintergründen zum Thema Stress und Entspannung sowie Selbstfürsorge und Resilienz. Was ist Resilienz und was sind die Merkmale resilienter Persönlichkeiten? Es werden 7 Schlüsselfaktoren der Resilienz erklärt, mit Beispielen ergänzt und durch Übungen erfahrbar gemacht. Bereitschaft zur Selbstreflexion ist dabei eine gute Voraussetzung.

INHALT:

- Erkennen von körperlichen und geistigen Zusammenhängen: Stress/Entspannung und jeweilige Auswirkungen auf Körper & Gehirnleistung
- Theoretische Inputs zu Stress, Entspannung, Resilienz
- eine positive, innere Haltung aufbauen lernen und proaktiv den Arbeitsalltag gestalten, um die eigene Gesundheit zu „be-achten“
- abwechslungsreiche Fortbildung, gepaart aus theoretischer Wissensvermittlung (Vortrag) und vielen praktischen, v.a. kurzen, alltagstauglichen Übungen für das Team

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular

LV-Code: IH+BVAEB-04

BVAEB: Wohlbefinden und achtsamer Umgang mit sich selbst als Pädagog:in

Gesundheitsprojekt BVAEB
Unterrichtseinheiten: 12

BVAEB: Wohlbefinden und achtsamer Umgang mit sich selbst als Pädagog:in

In diesem INHOUSE^{plus}-Seminar wird gemeinsam erarbeitet, welche Elemente der positiven Psychologie zu einem gelingenden (Arbeits-)Leben beitragen können. Es wird darum gehen, eigene Grenzen zu erkennen und das eigene Wohlbefinden im Auge zu behalten.

INHALT:

- Möglichkeiten und konkrete Übungen zur Selbstfürsorge vor dem Hintergrund der Positiven Psychologie
- Theorie- und Praxisteile
- Konzepte zur Positiven Psychologie (z.B. Resilienz, Wohlbefinden) und das Thema achtsamer Umgang mit sich selbst

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular

LV-Code: IH+BVAEB-05

BVAEB: Mental Health für Groß und Klein

Psychische Gesundheit und mentale Skills für Pädagog:innen und Kinder

Gesundheitsprojekt BVAEB
Unterrichtseinheiten: 12

BVAEB: Mental Health für Groß und Klein - Psychische Gesundheit und mentale Skills für Pädagog:innen und Kinder

Wir leben in einer sich schnell verändernden Welt und können täglich mit privaten sowie gesellschaftlichen Krisen konfrontiert werden. Durch die neuen Medien werden sowohl Kinder als auch Erwachsene zusätzlich gefordert.

Die Förderung unserer psychischen, mentalen Gesundheit kann im Alltag durch gezielte, leicht umsetzbare Methoden gut gepflegt werden.

Ein praxisorientiertes, interaktives INHOUSE^{plus}-Seminar, das gleichzeitig der Stärkung der Pädagog:innen sowie der Kinder dient.

INHALT:

- Wo liegt die Grenze zwischen mental gesund und psychisch krank?
- Welche sind die am häufigsten vorkommenden psychischen Störungsbilder bei Erwachsenen und Kindern (Depressionen, Burnout, Angststörungen, Autismus, ADHS usw.)?
- Welche Anzeichen zeigen "verhaltensoriginelle Kinder" und wo können sie Unterstützung bekommen?
- Wie können Elementarpädagog:innen im Alltag ihre eigene Resilienz (psychische Widerstandsfähigkeit) fördern, negativem Stress entgegenwirken und aktiv ihre Gesundheit fördern?

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular

LV-Code: IH+BVAEB-06

BVAEB: Let's feel good! – Tipps rund um das Thema Umgang mit Emotionen im pädagogischen Alltag

Gesundheitsprojekt BVAEB
Unterrichtseinheiten: 12

BVAEB: Let's feel good! – Tipps rund um das Thema Umgang mit Emotionen im pädagogischen Alltag

Emotionen begleiten und beeinflussen unser Leben. Der Umgang mit unseren Gefühlen bestimmt, ob sie Energieräuber oder Tankstellen sind. In der Arbeit mit Kindern erleben wir täglich „emotionale" Situationen, da diese ihre Gefühle sehr direkt äußern. Manchmal gleicht dies einer Achterbahn der Gefühle.

Gemeinsam wollen wir schauen, welche Möglichkeiten es gibt, um im Alltag auf unser Gefühlsleben und auf das der Kinder einzuwirken. Wie können wir lernen mit Emotionen wie Angst, Ärger, Einsamkeit und Ohnmacht umzugehen? Wie können wir unsere Kinder dabei unterstützen mit all ihren Emotionen zurecht zu kommen?

INHALT:

- Eintauchen in die Welt der Emotionen und Gefühle
- Emotionen als Ressource erkennen
- Umgang mit schwierigen Emotionen
- Strategien für ein Wohlfühlempfinden entwickeln

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular

LV-Code: IH+BVAEB-07

BVAEB: „Better together“ – Gesund im Team

Gesundheitsprojekt BVAEB
Unterrichtseinheiten: 12

BVAEB: „Better together“ – Gesund im Team

Die Herausforderungen in Bildungseinrichtungen sind erheblich und nehmen kontinuierlich zu. Gleichzeitig bleibt oft wenig Zeit, um diesen umfassend gerecht zu werden. Umso wichtiger ist es, den Blick wieder verstärkt auf das Team selbst zu richten und die gemeinsame Zusammenarbeit bewusst zu stärken. Denn nur durch ein tragfähiges Miteinander können die vielfältigen Anforderungen bewältigt werden.

Im systemischen Teamcoaching liegt der besondere Nutzen darin, dass keine neuen Ressourcen benötigt, sondern vorhandene verbessert und ausgeschöpft werden. Durch den Einsatz bewährter Methoden aus den Bereichen Coaching, Training und Beratung wird eine kreative, lockere und humorvolle Lernumgebung geschaffen.

INHALT:

- Zufriedene Kolleg:innen
- Stärkung des Teamgefühls
- Begleitung der Teams bei den unterschiedlichsten Herausforderungen
- Steigerung der Produktivität und Effizienz in Gruppenprozessen
- Entlastung der Teams
- Schaffung eines sicheren Rahmens für Teamprozesse
- Nachhaltigkeit aufgrund Transferaufgaben
- Positive Konfliktbearbeitung

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular

LV-Code: IH+BVAEB-08

BVAEB: In Beziehung bleiben - Selbstfürsorge, Resilienz & Präsenz im pädagogischen Alltag

Gesundheitsprojekt BVAEB
Unterrichtseinheiten: 12

BVAEB: In Beziehung bleiben - Selbstfürsorge, Resilienz & Präsenz im pädagogischen Alltag

Im Rahmen dieses INHOUSE^{plus}-Seminars wird aufgezeigt und erlebbar gemacht, wie ein regulierter und resilienter Umgang mit dem beruflichen Alltag gelingen kann und wie Präsenz in der Arbeit sowie in der Beziehung zu den Kindern gestärkt werden kann. Um den Anforderungen des pädagogischen Alltags nachhaltig gerecht werden zu können, ist es notwendig, auch die eigene Selbstfürsorge in den Blick zu nehmen und zu stärken.

Die Teilnehmenden lernen zu verstehen, wie dies gelingen kann, wie ihr individuelles Nervensystem und ihr Stresssystem funktionieren und wie diese die Beziehung zu den Kindern beeinflussen.
Die Teilnehmenden entwickeln individuelle und alltagstaugliche Strategien zur Selbstfürsorge und Stärkung der Resilienz.

Ziele sind

- nachhaltige Selbstregulation und Beziehungsfähigkeit zu sich selbst, den Kindern und dem Team
- die Bereitschaft zur Selbstreflexion für sich selbst und im Team

INHALT:

- Die Fortbildung verbindet fundiertes Wissen mit praktischen Übungen zur Selbstfürsorge und Nervensystemregulation
- Theorie zu Nervensystemregulation, Selbst- und Co-Regulation, Resilienz und Selbstfürsorge
- Selbstreflexion (einzeln und in der Gruppe)
- Erlernen eigener Möglichkeiten zur Selbstfürsorge
- Übungen zur Stärkung der individuellen Resilienz, sowie der Selbst- und Co-Regulationsfähigkeit

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular

LV-Code: IH+BVAEB-09

BVAEB: Stress bewältigen im Spannungsfeld von Fürsorge und Überlastung - Selbstregulation als Schlüssel

Gesundheitsprojekt BVAEB
Unterrichtseinheiten: 12

BVAEB: Stress bewältigen im Spannungsfeld von Fürsorge und Überlastung - Selbstregulation als Schlüssel

In diesem INHOUSE^{plus}-Seminar erlangen die Teilnehmenden grundlegendes Wissen über die Funktion ihres Nervensystems und Stresssystems und verstehen und erleben, wie sie sich selbst regulieren und stärken können.

Neben theoretischem Verständnis liegt der Fokus auf dem Erleben und Erproben alltagstauglicher, handfester Werkzeuge zur Regulierung des Nervensystems, die leicht in den beruflichen und privaten Alltag integriert werden können. Es wird erlernt und erfahren, welche Rolle Selbstregulation im Kontext von Überlastung, Fürsorge und Co-Regulation spielt. Das individuelle Entstehen und Erleben von Stress soll verstanden und bewältigt werden können, um innerlich gestärkt zu sein und die Anforderungen des Berufsalltags resilient tragen zu können.

INHALT:

- Stärkung der psychischen Resilienz
- Stressbewältigung, -reduktion und -regulation
- Entwicklung innerer Stabilität
- Entlastung im beruflichen und privaten Alltag
- Stärkung der Selbstwirksamkeit
- Förderung der persönlichen Ressourcen

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular